Modulbau: OGS-Bedarf ist groß

Schulgebäude in nur drei Monaten realisiert

**In ganz Deutschland fehlen Betreuungsplätze im Offenen Ganztag. Die Schule Burg Hackenbroich in Dormagen hat jetzt reagiert und neue Räume für die Betreuung im Offenen Ganztag errichten lassen. Der kurzfristige Bau des neuen OGS-Gebäudes konnte in Form von Raummodulen realisiert werden.**

Rund 160 Kinder nehmen am Angebot der OGS der Grundschule Burg in Dormagen teil, Tendenz steigend. Um auch in Zukunft genügend OGS-Plätze anzubieten, wurde jetzt ein neues Gebäude errichtet. Die schnellste und kostengünstige Lösung für den OGS-Neubau waren Raummodule der Firma deumoba – ohne dabei im Vergleich zum konventionellen Bau auf Komfort und Qualität zu verzichten.

Innerhalb von drei Monaten wurden fünf Raummodule vorgefertigt, transportiert, aufgestellt und angeschlossen. Die Module sind flächendeckend mit einer hocheffizienten Luft-Luft-Wärmepumpe sowie mit Klimageräten ausgestattet. Zudem wurde auf dem Dach des Modulgebäudes eine PV-Anlage zur Versorgung des Gebäudes installiert – mit der Möglichkeit zur Einspeisung ins Stromnetz. Unter anderem wurden noch eine automatische Hygienespülung sowie eine tageslichtabhängige, halbautomatische Lichtsteuerung verbaut.

Als besonderes optisches Merkmal ziert hochqualitatives Echtholz aus sibirischer Lärche die Fassade, die zusätzlich mit einer speziellen Lasur veredelt wurde. Im Innenraum ist eine Akustikdecke verbaut, die Fenster und Türen sind aus Aluminium und mit hochwärmedämmender 3-fach-ISO-Verglasung ausgestattet. So verbindet die neue OGS in Modulbauweise ressourcenschonendes Bauen mit energiesparenden Lösungen im laufenden Betrieb.

Neben der kurzen Bauzeit gab es weitere Herausforderungen beim Aufbau der Module vor Ort: Die geplante Baufläche war nur schwer zugänglich, da zwischen der Straße und dem Baufeld ein schützenswerter Altbaumbestand steht. Zudem konnte der direkt an das Baufeld angrenzende Fußweg nur kurzzeitig für die Baumaßnahme gesperrt werden, da hier eine hohe Frequentierung stattfindet. Und weil im umliegende Gebiet kein Warten im Verkehrsraum möglich war, war ein reibungsloser Ablauf der LKW bei der Anlieferung zwingend notwendig.

Auf Basis einer Entwurfsplanung hat deumoba die Detailplanung des gesamten Projekts erfolgreich übernommen – von der TGA-Planung über die Ausführungsplanung bis zur Fassadenplanung. Auch die Verkranung und den Anschluss vor Ort hat deumoba federführend koordiniert und verantwortet.

***Boilerplate:***

*Die deumoba GmbH mit Sitz in Ense ist einer der führenden Anbieter im Modulbausektor. Das Unternehmen bietet von der Planung über die Fertigung bis zur bauseitigen Umsetzung maßgeschneiderte Raumlösungen, basierend auf intelligenten und innovativen Modulbau-Konzepten. Mit seinen Modulen realisiert der Spezialist für Systembauweise Büros, Schulen, Kindergärten, Wohnanlagen, Krankenhäuser und viele weitere Gebäude sowie Einzelraumlösungen.*

***Pressekontakt:***

*Vincent Effertz*

*deumoba GmbH  
Neheimer Str. 10  
59469 Ense*

[*presse@deumoba.info*](mailto:presse@deumoba.de)

[*www.deumoba.de*](http://www.deumoba.de)

*Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten an: presse@deumoba.info*